

Arie.

O Wonne! — Mein Hüon, zum Ufer herbei!
Schnell! schnell! Dieser Schleier, er weht! O Gott, mach' uns frei!
Sie seh'n mich! — Schon Antwort! Sie rudern mit Macht!
Hüon! — mein Hüon! — mein Gatte! — die Rettung, sie naht!

Concert für Violine von JOACHIM RAFF, vorgetragen von Herrn *Emil Sawet.*

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau *Moran-Olden.*

a) „Nur wer die Sehnsucht kennt“ von PETER TSCHAIKOWSKY.

Die obligate Violoncell-Partie vorgetragen von Herrn Kammervirtuos *Schröder.*

Nur wer die Sehnsucht kennt,
Weiss, was ich leide!
Allein und abgetrennt
Von aller Freude,
Seh ich an's Firmament
Nach jener Seite.

Ach! der mich liebt und kennt,
Ist in der Weite.
Es schwindelt mir, es brennt
Mein Eingeweide.
Nur wer die Sehnsucht kennt,
Weiss, was ich leide!

Goethe.

b) **Der Spielmann** von RICHARD HEUBERGER.

Du mit deiner Fiedel
Bleibe hier nicht steh'n,
Weil mir deine Liedel
So zu Herzen geh'n,
Dass ich ohne Weinen
Sie nicht hören kann,
Und dann sehen Einen
Alle gleich so an.

Und da er Almosen
Für sein Spiel nicht frug,
Gab ich ihm die Rosen,
Die ich grade trug.

Einer kam vorbei hier,
Jünger nur, als du,
Spielte allerlei mir,
Und ich hörte zu.

Wirst nun wieder wandern,
Lieber Spielmann, gelt?
Triffst vielleicht den andern
Wo in weiter Welt;
Sag' ihm dann, es dächte
Sein ein Mägdelein,
Dächte Tag und Nächte
Unaufhörlich sein.

H. Schmidt.

c) **Der kleine Fritz an seine jungen Freunde** von CARL MARIA V. WEBER.

Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte,
So gross wie ich und rosenschön!
Wie glücklich wär' ich dann; ich wette,
Im Traume würd' ich Liebchen seh'n.
Wenn ich doch nur ein Liebchen hätte!

Und trotz dem Rektor küsst' ich sie!
Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte!

Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte!
Ich wäre fleissig spät und früh;
Trotz meiner Mutter Etikette

Ach, dass ich doch kein Liebchen habe,
Wie's Mode wohl bei Grössern ist!
Ich bin ein armer, armer Knabe!
Wer schenkt mir eins zum heil'gen Christ?
Ach, dass ich doch kein Liebchen habe!